

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Roman Müller-Böhm, Michael Theurer, Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/29260 –**

Inklusive und klimafreundliche Tourismusentwicklung

Vorbemerkung der Fragesteller

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert laut Internetangaben eine inklusive und klimafreundliche Tourismusentwicklung (https://www.bmz.de/de/themen/nachhaltige_wirtschaftsentwicklung/tourismus/index.html). Demnach hat auf Basis der Leit motive „Nachhaltigkeit und Verantwortung“ das BMZ sechs vorrangige Handlungsfelder für das deutsche Engagement definiert: eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Beschäftigungsförderung, Gemeinde- und Kommunalentwicklung, Schutz und nachhaltige Nutzung von Biodiversität, Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Klimaschutz, Good Governance und gute politische Rahmenbedingungen sowie neue Partnerschaften mit der Tourismuswirtschaft. Insbesondere aufgrund der derzeitigen außergewöhnlichen Pandemiesituation ist es nach Ansicht der Fragesteller jedoch fraglich, inwiefern die Bundesregierung seit dem Jahr 2020 Maßnahmen durchgeführt hat, um diesen Handlungsfeldern gerecht zu werden. Hier stellen sich im Besonderen die Fragen, inwiefern Mittel zu diesen Zwecken abgerufen wurden, welche Förderprojekte diesen Handlungsfeldern zuzuordnen sind, welche davon speziell von der Hotellerie abgerufen werden konnten und können sowie inwiefern gegebenenfalls Maßnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie zurückgestellt wurden.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Alle im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durchgeführten Projekte mit Tourismuskomponenten sind den sechs Handlungsfeldern zuordenbar. Die Förderung von Projekten durch das BMZ – so auch im Bereich Tourismus – unterliegt strengen Vorgaben und Standards, die zum einen eine inklusive und nachhaltige Projektumsetzung, zum anderen die Ausrichtung an den Schwerpunktthemen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit garantieren.

Das BMZ hat bereits im April 2020 ein umfassendes Corona-Sofortprogramm in Höhe von voraussichtlich rund 4,7 Milliarden Euro in den Jahren 2020 und 2021 aufgelegt, um die Partnerländer dabei zu unterstützen, die Pandemie zu bekämpfen und die sozio-ökonomischen Auswirkungen abzumildern (<https://w>

ww.bmz.de/de/aktuelles/entwicklungsministerium-corona-sofortprogramm-29454). Darin wurde Tourismus als einer der Schlüsselsektoren identifiziert. Projekte, die sich bereits vor Beginn der Corona-Pandemie in Umsetzung befanden, wurden entsprechend der weltweiten Situation und nach Bewertung der lokalen Bedarfe umgesteuert. Die jeweilige Maßnahmenplanung wurde entsprechend angepasst.

Das BMZ hat darüber hinaus in Konsultation mit der deutschen Tourismuswirtschaft und internationalen Partnerinnen und Partnern ein Unterstützungsprogramm für den Tourismussektor in den Jahren 2021 und 2022 aufgesetzt. Zu den übergeordneten Zielen des Programms gehört der Erhalt lokaler touristischer Strukturen in den Partnerländern.

1. Welche konkreten Maßnahmen hat die Bundesregierung unter Berücksichtigung der sechs vorrangigen Handlungsfelder des BMZ seit Pandemiebeginn unternommen, um das Ziel einer inklusiven und klimafreundlichen Tourismusentwicklung zu erreichen?
 - a) Welche konkreten Erfolge konnten dadurch seit dem Jahr 2020 erzielt werden?

Die Fragen 1 und 1 a werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlage verwiesen.

Da sich der Großteil der Projekte noch in der Umsetzung befindet, kann zu den Ergebnissen noch keine abschließende Aussage getroffen werden.

- b) Inwiefern sieht die Bundesregierung weiteren Handlungsbedarf, um das Ziel einer inklusiven und klimafreundlichen Tourismuspolitik zu erreichen, und wenn ja, welche konkreten Ziele setzt sie sich zu diesem Zweck?

Eine wesentliche Aufgabe besteht aus Sicht der Bundesregierung darin, dass relevante Akteure aus Ziel- und Quellmärkten, Politik, Zivilgesellschaft und der Wirtschaft enger zusammenarbeiten und sich regelmäßig austauschen. Das BMZ leistet dazu weiterhin einen wichtigen Beitrag, indem es das Zusammenwirken und die Vernetzung dieser Akteure durch bilaterale Vorhaben vor Ort, die Unterstützung von Multi-Akteurs-Netzwerken sowie eine enge Zusammenarbeit mit der Tourismuswirtschaft auf lokaler und internationaler Ebene sowie in den Partnerländern gezielt fördert.

2. Inwiefern sind Maßnahmen in den jeweiligen Handlungsfeldern aufgrund der derzeitigen COVID-19-Pandemie zurückgestellt worden, und wenn ja, welche?

Es wurden keine Maßnahmen zurückgestellt.

3. Welche Förderprogramme des Bundes sind den jeweiligen Handlungsfeldern zuzuordnen, und auf welche Höhe belaufen sich die jeweilige Fördersummen (bitte nach Handlungsfeldern, Förderprojekten und zur Verfügung gestellten Summen aufschlüsseln)?
 - a) Wie viele Mittel sind von den insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln tatsächlich abgerufen worden?
 - b) Welche Förderprogramme wurden jeweils zu diesem Zweck durchgeführt, und an wen richteten sich diese?

- c) Bei welchen konkreten Projekten konnte und kann die Hotellerie direkt Mittel abrufen?
- d) Inwiefern sind Förderprogramme aufgrund der COVID-19-Pandemie abgebrochen worden, und wenn ja, welche?
- e) Inwiefern haben sich die Anträge auf Fördermittel jeweils seit Beginn der COVID-19-Pandemie entwickelt?
- f) Inwiefern sind die Bewilligungssummen bei Förderprojekten seit Beginn der COVID-19-Pandemie reduziert worden?

Die Fragen 3 bis 3f werden zusammen beantwortet.

Es gibt keine Förderprogramme im Sinne der Fragestellung. Für die Maßnahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit im Tourismussektor vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung und die Antwort zu den Fragen 1 und 1a verwiesen.

4. Wie beurteilt die Bundesregierung die derzeitige Entwicklung hinsichtlich einer inklusiven und nachhaltigen Tourismusentwicklung in Deutschland?

Die Weiterentwicklung eines inklusiven und nachhaltigen Tourismus gehört seit Jahren zu den wichtigen Prioritäten der Bundesregierung. Die Entwicklung eines inklusiven und nachhaltigen Tourismus in Deutschland wird positiv eingeschätzt.

Vor diesem Hintergrund beschloss das Bundeskabinett am 30. April 2019 die Eckpunkte für eine Nationale Tourismusstrategie, um die Potentiale des Tourismus im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung künftig noch mehr auszuschöpfen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Klimaschutz.

5. Wie beurteilt die Bundesregierung die Prioritätensetzung betreffend Maßnahmen, die den jeweiligen Handlungsfeldern zuzuordnen sind?

Das BMZ fördert im Tourismusbereich vor allem Vorhaben mit übergreifender Zielsetzung im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung. Diese befinden sich im Einklang mit den Handlungsfeldern und den jeweiligen Bedarfen vor Ort.

6. Mit welchen konkreten Maßnahmen hat das BMZ die Tourismusbranche auf Förderprojekte betreffend eine inklusive und klimafreundliche Tourismuspolitik hingewiesen?

Das BMZ arbeitet eng mit der deutschen und europäischen Tourismuswirtschaft zusammen.

Durch die Schaffung des Branchendialoges Tourismus für nachhaltige Entwicklung ist ein politischer Dialog zwischen BMZ, Tourismuswirtschaft, Verbänden, Zivilgesellschaft und Wissenschaft ermöglicht worden. Des Weiteren wird der Dialog mit der Branche über die aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen sowie die Teilnahme an Messen, wie etwa der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB), gefördert. So hat das BMZ während der ITB Berlin 2021 insbesondere zu seinen Corona-Maßnahmen im Bereich Tourismus informiert. Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung sowie die Antwort zu den Fragen 3 bis 3f verwiesen.

Anlage

Durchführungs- organisation	Vorhaben	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Ergebnisse
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	Sektorvorhaben Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Nachhaltige Entwicklung durch Tourismus (Corona-Sofortprogramm)	COVID-19-Sofortprogramm zur Unterstützung von innovativen jungen Unternehmerinnen und -Unternehmer in Entwicklungs- und Schwellenländern unter besonderer Berücksichtigung des Tourismussektors (mit enpact e.V. und TUI Care Foundation)	01.08.2020 - 30.11.2021	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
GIZ	Sektorvorhaben Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Nachhaltige Entwicklung durch Tourismus (Corona-Sofortprogramm)	Digitales Lernen: Tourismus und Gastgewerbe; weltweite Maßnahme mit Atungi.org	01.01.2021 - 30.06.2022	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
GIZ	Sektorvorhaben Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Nachhaltige Entwicklung durch Tourismus (Corona-Sofortprogramm)	Qualitätsinfrastruktur für resilienten Tourismus; weltweite Maßnahme mit Aktivitäten in Pilotländern (Sri Lanka/ Malediven, Namibia, Dominikanische Republik) mit Pacific Asia Travel Association (PATA); Deutsches Komitee für Katastrophenvorsorge e.V. (DKKV) und Futouris e.V.	01.04.2021 - 31.08.2022	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
GIZ	Sektorvorhaben Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Nachhaltige Entwicklung durch Tourismus (Corona-Sofortprogramm)	Corona-Maßnahmen des Branchendiologs Tourismus für nachhaltige Entwicklung in Tunesien, Dominikanische Republik und Kolumbien mit Mitgliedern des Multi-Akteurs- Netzwerks Branchendiolog Tourismus für nachhaltige Entwicklung (Verbände, deutsche Tourismuswirtschaft)	01.01.2021 - 31.12.2022	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
GIZ	Sektorvorhaben Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Nachhaltige Entwicklung durch Tourismus (Corona-Sofortprogramm)	COVID-19-Sofortprogramm zur Unterstützung innovativer junger Unternehmen im Tourismus in Südafrika, Kenia, Ägypten, Mexiko mit enpact e.V., TUI Care Foundation	01.05.2021 - 31.10.2022	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
GIZ	Sektorvorhaben Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Nachhaltige Entwicklung durch Tourismus (Corona-Sofortprogramm)	Pandemie überwinden - Tourismus und Naturschutz stärken in Namibia, Kenia, Mexiko mit WWF	01.06.2021 - 31.10.2022	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
GIZ	Sektorvorhaben Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Nachhaltige Entwicklung durch Tourismus (Corona-Sofortprogramm)	Nachhaltiger Tourismus in Schutzgebieten in Peru und Vietnam mit IUCN	01.04.2021 - 30.09.2022	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.

Durchführungs- organisation	Vorhaben	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Ergebnisse
GIZ	Sektorvorhaben Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Nachhaltige Entwicklung durch Tourismus (Corona-Sofortprogramm)	Stärkung von Frauen und Mädchen auf dem Weg aus der Krise in Costa Rica, Dom. Republik, Jordanien, Ägypten mit UNWTO	01.03.2021 - 30.11.2022	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
GIZ	Sektorvorhaben Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Nachhaltige Entwicklung durch Tourismus (Corona-Sofortprogramm)	Stärkung von Kinderschutz im Wiederaufbau des Tourismus; Weltweite Maßnahme mit Aktivitäten in ausgewählten Fokusländern: Kolumbien, Costa Rica, Ecuador, Nicaragua, Cote d'Ivoire, Äthiopien, Madagaskar, Tansania, Philippinen, Vietnam mit ECPAT International	01.03.2021 - 31.08.2022	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
GIZ	Sektorvorhaben Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Nachhaltige Entwicklung durch Tourismus (Corona-Sofortprogramm)	Förderung eines nachhaltigen Tourismus und des Engagements des Privatsektors für eine inklusive Gemeindeentwicklung in Reaktion auf die COVID-19-Krise in Georgien, Namibia, Marokko, Vietnam, Kambodscha, Bosnien & Herzegowina, Kenia, Indonesien mit UNESCO; Weitere beteiligte Partner: Expedia Group, Accor Hotels	01.03.2021 - 31.08.2022	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
GIZ	Business Scouts for Development	Business Scout beim DRV (Deutscher Reiseverband)	15.09.2017 - 15.02.2021	Das Projekt ist beendet. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht abgeschlossen.
GIZ	develoPPP.de – Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	COVID-19: Schulungen zum sicheren Umgang mit Covid-19 zur Eindämmung der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen mit Schwerpunkt auf Kenia	01.10.2020 - 31.03.2021	Das Projekt ist beendet. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht abgeschlossen.
GIZ	develoPPP.de – Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	COVID-19: Peaks of the Balkans 2.0- Entwicklung eines nachhaltigen und regional gesteuerten Natur- und Alptourismus im Westbalkan	01.10.2020 - 30.09.2023	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
GIZ	develoPPP.de – Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Samaná biodivers, sauber und nachhaltig: Förderung eines der wichtigsten ökologischen Reiseziele in der Dominikanischen Republik	01.02.2020 - 31.01.2023	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
GIZ	develoPPP.de – Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	COVID-19: Chumbe Island und Sansibar - Milderung der sozio-ökonomischen Auswirkungen der Krise im Tourismussektor	15.11.2020 - 14.01.2022	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
sequa	Import Promotion Desk (IPD), 3. Phase	Nachhaltiger Tourismus in Ecuador, Nepal und Tunesien	01.07.2018 - 30.06.2022	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.

Durchführungs- organisation	Vorhaben	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Ergebnisse
sequa	Berufsbildungspartnerschaften (BBP)	BBP zwischen der Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie Handwerkskammer (HWK) Trier mit dem Servicio Nacional de Aprendizagem Industrial (SENAI) und dem Servicio Nacional de Aprendizagem Comercial (SENAC) im Bundesstaat Rio Grande do Norte, Brasilien	15.10.2018 - 31.12.2021	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
sequa	Kammer- und Verbandspartnerschaften (KVP)	KVP zwischen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hannover und der Handelskammer Medellín für Antioquia sowie ausgewählten Handelskammern der Region Nord-West in Kolumbien	01.01.2019 - 31.12.2021	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
sequa	Kammer- und Verbandspartnerschaften (KVP)	KVP zwischen dem Deutschen Reiseverband (DRV) und der Fédération Tunisienne des Agences de Voyage et de Tourisme (FTAV)	01.06.2019 - 31.05.2022	Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht erfolgt.
sequa	Finanzierung über Vorprojektfonds KVP/BBP	Kleinmaßnahme zwischen dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) Bereich Hof und ausgewählten Wirtschaftsverbänden in Brasilien	01.06.2020 - 28.02.2021	Das Projekt ist beendet. Evaluierung und Berichterstattung zum Projekt sind noch nicht abgeschlossen.

